



## ITML > Scan Client bei MSC Vertriebs GmbH

### MSC Vertriebs GmbH optimiert Dokumentenverwaltung Durchgängige Prozesse – vom Scannen über die Ablage bis zur Recherche

Die MSC Vertriebs GmbH führt Prozesse bei der Dokumentenverwaltung mit dem ITML > Smart Business Client und dem ITML > Scan Client integriert in SAP ERP durch - und hat diese dadurch einfacher sowie effizienter gestaltet. Mitarbeiter können Geschäftsdokumente komfortabel auf einer einzigen Benutzeroberfläche einscannen, im Archiv ablegen sowie recherchieren, bearbeiten und bei Bedarf auch löschen.

Unter dem Leitsatz „Exzellenz in Elektronik“ hat sich die Microcomputer Systems Components Vertriebs GmbH (MSC) zu einem der führenden paneuropäischen Distributoren qualitativ hochwertiger und beratungsintensiver elektronischer Bauelemente und Systeme entwickelt. Im Verbund mit ihrem Schwesterunternehmen Gleichmann Electronics & Co. GmbH gehört die MSC zu den Top fünf der europäischen Bauelemente-Distributoren. Der MSC-Firmenverbund mit Zentrale im badischen Stutensee verfügt über 15 deutschlandweite und 29 paneuropäische Vertriebsniederlassungen und beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter.

#### Optimale Informationsversorgung sicherstellen

Um seine langfristige Wachstumsstrategie zielgerichtet fortführen zu können, hat das Unternehmen mit SAP ERP bereichsübergreifend IT-gestützte, standardisierte und weitgehend automatisierte Betriebsabläufe etabliert. Bei einer Reihe von Prozessen, etwa im Vertrieb, im Kundenservice und bei der Versandabwicklung, konnte MSC mit den webbasierten und vollständig in SAP ERP integrierten Zusatzlösungen von ITML die Effizienz steigern.

Zugleich wollte der Distributor ein ganzheitliches und in SAP integriertes Konzept zur Dokumentenverwaltung etablieren. „Ziel war es, die bisher schon ausgereiften Prozesse zur Erfassung und Archivierung von Dokumenten noch weiter zu verbessern und die optimale Informationsversorgung der Mitarbeiter zu sichern“, erklärt Achim Wiester, Leiter IT Applikationen bei der MSC Vertriebs GmbH.

#### Dokumente durchgängig in SAP verwalten

Wie schon bei der ERP-Einführung vertraute MSC auch hierbei auf die kompetente Unterstützung durch das SAP-Systemhaus ITML GmbH. Die

ITML-Experten konnten die Anforderungen auf Basis des ITML > Smart Business Client als intuitiver Benutzeroberfläche für SAP ERP und dem eigens entwickelten ITML > Scan Client umsetzen. Die Scan- und Ablagelösung ist vollständig in das Smart-Client-Frontend eingebunden, ebenso Microsoft Outlook als E-Mail-Client.

Mitarbeiter können damit externe Papierdokumente wie Eingangsrechnungen sowie ausgedruckte SAP-Belege wie Lieferscheine, Fakturen und Aufträge komfortabel über eine anwenderfreundliche Bedienoberfläche einscannen, am richtigen Ort ablegen und effektiv verwalten. Zur Ablage und Verwaltung der Dokumente nutzt MSC die in SAP ERP eingebundene Infrastrukturlösung SAP Knowledge Provider (KPro). Dadurch konnte das Unternehmen die bisher eingesetzte Dokumenten-Management-Lösung eines Drittanbieters ablösen.

„Im Ergebnis haben wir dadurch die Prozesse beim Dokumenten-Management wesentlich vereinfacht und deutlich effizienter gestaltet – und sparen zugleich die Kosten für die Schnittstellen zur ERP-Anwendung“, verdeutlicht Achim Wiester. Über den ITML > Scan Client können Mitarbeiter – gemäß ihrer Berechtigung – die im SAP KPro abgelegten Dokumente komfortabel und rasch finden, einsehen sowie bei Bedarf per Knopfdruck via E-Mail versenden.

#### Geschäftsinformationen lückenlos dokumentieren

Außerdem werden alle zu einem Geschäftsvorfall archivierten Papierdokumente, zum Beispiel einem als SAP-Beleg in SAP ERP hinterlegten Kundenauftrag, automatisch mit diesem verknüpft. Das war früher so nicht möglich gewesen. Vertriebsmitarbeiter, die über ITML > CRM per Mausklick einen Kundenauftrag im ERP-Backend aufrufen, haben damit zugleich Zugriff auf alle diesem Auftrag zugeordneten Archivdokumente. Das sind in der Regel Bestellungen, Lieferscheine, Kommissionier-Aufträge und Fakturen, aber auch Informationen zur Kreditauskunft oder das Kundenstammblatt. „Da archivierte Papierdokumente nicht mehr gesondert recherchiert werden müssen, spart das im Vertrieb viel Zeit und dieser kann sich verstärkt seinen Kernaufgaben widmen“, sagt Achim Wiester. „Zugleich sind Vertriebsprozesse dadurch

*transparenter, was unsere Auskunftsfähigkeit gegenüber Kunden verbessert – etwa bei Rückfragen zu einer Bestellung oder im Reklamationsfall.“*

## Prozesse bei der Archivierung weitgehend automatisiert

In der Praxis funktioniert der Archivierungsprozess heute wie folgt: Ordert ein Kunde bei einem Vertriebsmitarbeiter 100 TFT-Displays von Hitachi, erfasst dieser die Bestellung zunächst manuell in einem Auftragsformular. Das ausgefüllte Dokument leitet er an das zentrale Auftragsmanagement bei MSC, den Customer Service, weiter.

Die Mitarbeiter dort erfassen die Bestelldaten als Auftrag in SAP ERP, dabei vergibt die Anwendung eine Auftragsnummer und generiert zugleich ein Barcode-Label, das an einem angeschlossenen Etikettendrucker ausgedruckt wird. Der Barcode wird auf das Papierdokument geklebt und dieses anschließend über den ITML > Scan Client eingescannt, automatisch als SAP-PLM-Dokument an- und im Archiv abgelegt. Die direkte Zuordnung zum richtigen SAP-Beleg erfolgt anhand der auf dem Barcode hinterlegten Informationen. Der Vertriebsmitarbeiter kann den erfassten SAP-Beleg mit dem verknüpften Original-Dokument im Archiv aufrufen und auf einen Blick prüfen, ob die Daten übereinstimmen.

## Keine Handnotiz geht verloren

Nach dem gleichen Prinzip werden bei MSC ausgehende SAP-Formulare wie Lieferscheine mit Barcode-Referenz, die zusätzliche handschriftliche Notizen enthalten, erfasst, archiviert und mit dem Originalbeleg im ERP-System verknüpft. So sind auch wichtige Zusatzinformationen zu einem Geschäftsvorgang direkt im SAP-System verfügbar und lassen sich dort jederzeit einsehen. Zum Beispiel vermerken Mitarbeiter im Auslieferungslager auf einem Lieferschein die Gründe für einen Lieferstopp, etwa aufgrund einer Kreditlimit-Prüfung, oder ergänzen diesen mit Daten zur Kommissionierung sowie zur Qualitätskontrolle.

## Intelligentes Ablagekonzept effizient umgesetzt

Auch Eingangsrechnungen verarbeitet und archiviert MSC jetzt effizienter, was für zusätzliche Arbeiterleichterungen sorgt. Mitarbeiter in der Rechnungsprüfung legen für jede Eingangsrechnung in der SAP-Lösung einen Rechnungsbeleg an. Die ERP-Anwendung erzeugt eine Rechnungseingangsnummer sowie einen Barcode, der ausgedruckt und auf die Rechnung geheftet wird. Dabei werden die Eingangsrechnungen mit dem ITML > Scan Client als Massenjob eingescannt, im Archiv eingechekkt und automatisch den richtigen SAP-Rechnungsbelegen zugeordnet. Da bei MSC täglich sehr viele Papierrechnungen eingehen, vereinfacht und beschleunigt das die Ablage.

Das Resümee von Achim Wiester fällt durchweg positiv aus: „*Mit dem ITML > Smart Business Client und dem ITML > Scan Client konnten wir ein intelli-*

*gentes Konzept zur Erfassung und Archivierung von Papierdokumenten und deren Verknüpfung mit Belegen in SAP ERP effizient umsetzen.“*

## Highlights der Implementierung

- *Entwicklung und Einführung des ITML > Scan Client bei MSC zur Scan-Erfassung und Archivierung von Papierdokumenten*
- *Vollständige Integration des ITML > Scan Client und von SAP-PLM-Funktionen in die Oberfläche des ITML > Smart Business Client*
- *Ablösung eines externen Archivsystems durch den SAP Knowledge Provider als in SAP ERP integrierte Infrastrukturlösung*
- *Problemlose Einbindung von Netzwerk-Scannern, lokalen Scannern sowie von Barcode-Druckern*
- *Direkte Zuordnung von gescannten Geschäftspapieren als SAP-PLM-Dokumente zu SAP-Belegen*

## Vorteile für MSC Vertriebs GmbH

- *Durchgängige Abbildung der Prozesse beim Dokumenten-Management im SAP-System*
- *Kosten für Schnittstellen entfallen*
- *Prozesse beim Dokumenten-Management sind vereinfacht und effizienter gestaltet*
- *Komfortable Benutzeroberfläche beschleunigt Prozesse bei der Scanner-Erfassung und Ablage ein- und ausgehender Papierdokumente*
- *Gescannte Dokumente werden automatisch den richtigen SAP-Belegen zugeordnet*
- *Erhebliche Zeitersparnis durch schnellen Zugriff auf alle zu einem Geschäftsvorgang relevanten Informationen, Dokumente und SAP-Belege*

## Innovative Technologien verknüpfen

Folgende Technologien sind in die Bedienoberfläche des ITML > Smart Business Client eingebunden: SAP-PLM-Technologien sowie der ITML > Scan Client Scan (der auf .Net-Technologie von Microsoft basiert), als Scan- und Ablagelösung. Auf diese Weise wird der Datenaustausch mit zentralen Netzwerk- und lokalen Scannern - sowie mit SAP ERP und dem SAP kPRO auf einer Oberfläche gebündelt.

Über das benutzerfreundliche User Interface der Scan- und Ablagelösung können Mitarbeiter bei MSC ein- und ausgehende Papierdokumente einfach scannen, sich anzeigen lassen, suchen sowie ändern oder löschen. Die Technologien aus SAP PLM wiederum steuern die Verwaltung der Dokumente und den Zugriff darauf sowie die Verknüpfung mit den SAP-Belegen. Da die Smart-Client-Anwendung auf den lokalen Arbeitsstationen der Mitarbeiter installiert ist, lässt sich der ITML > Scan Client obendrein rasch verteilen und aktualisieren.



**ITML GmbH**

Stuttgarter Straße 8  
D-75179 Pforzheim

Tel.: +49 7231 145 46 0  
Fax: +49 7231 145 46 99

**ITML AG**

Zürichstrasse 3  
CH-2504 Biel/Bienne

Tel.: +41 32 342 70 10  
Fax: +41 32 342 70 14

